

Quartalsmitteilung zum 31. März 2019

Q1 / 2019

→ Umsatz mit
643 Mio €
auf Vorjahr

- Wachstumsinitiative führt planmäßig zu steigenden Kosten
- EBIT mit 77 Mio € (92) 16 % unter Vorjahr

Ausblick unverändert:

- Umsatzwachstum von 2 % bis 4 %
- EBIT-Rückgang von –8 % bis –5 % (basierend auf EBIT 2018 einschließlich Sonderertrag)

Inhalt

FUCHS auf einen Blick	03
Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2019	04
▪ Umsatzentwicklung im Konzern	04
▪ Umsatzentwicklung nach Regionen/Segmenten	05
▪ Ertragslage des Konzerns	06
▪ Ertragslage der Regionen/Segmente	07
Ausblick	08
Bilanz	09
Kapitalflussrechnung	10
Finanzkalender, Kontakt und Impressum	11

FUCHS auf einen Blick

in Mio €	Q1 2019	Q1 2018 ¹	Veränderung in %
Umsatz²	643	643	0
Europa, Mittlerer Osten, Afrika	400	415	-4
Asien-Pazifik	171	178	-4
Nord- und Südamerika	106	95	12
Konsolidierung	-34	-45	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	77	92	-16
Ergebnis nach Steuern	55	67	-18
Investitionen	34	18	89
Freier Cashflow vor Akquisitionen	13	21	-38
Ergebnis je Aktie in €			
Stammaktie	0,39	0,48	-19
Vorzugsaktie	0,39	0,48	-19
Mitarbeiter zum 31. März	5.456	5.235	4

¹ Vorjahreszahlen angepasst.

² Nach Sitz der Gesellschaften.

„In einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld ist FUCHS erwartungsgemäß schwach in das Jahr 2019 gestartet. Im Vergleich zu dem sehr starken ersten Quartal 2018 sehen wir in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Dabei profitierten wir einmal mehr von unserer weltweiten Präsenz: Umsatzrückgänge auf den von einer schwachen Automobilnachfrage betroffenen Märkten Deutschland und China wurden durch das fortgesetzte Umsatzwachstum in Nord- und Südamerika kompensiert.

Die Kosten stiegen vor dem Hintergrund unserer Wachstumsinitiative planmäßig an und resultierten in einem EBIT in Höhe von 77 Mio €, ein Rückgang um 16 % gegenüber Vorjahr.

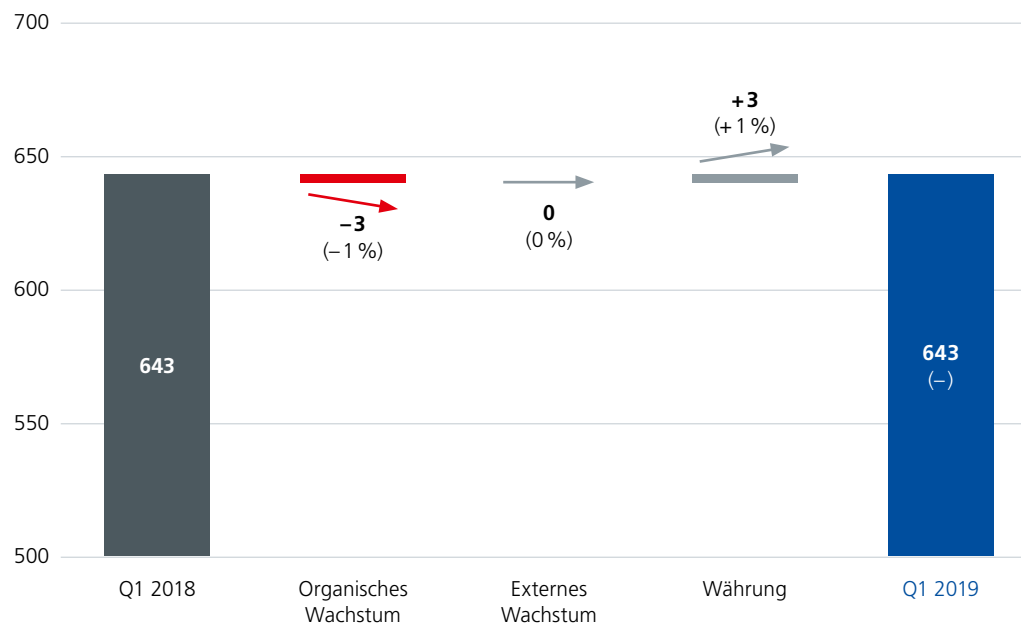
Mit Zuversicht und Blick nach vorne halten wir an unseren Investitionen in zukünftiges Wachstum und Effizienzsteigerungen fest.“

Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender FUCHS PETROLUB SE

Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2019

Umsatzentwicklung im Konzern

Umsatzentwicklung im Konzern (in Mio €)



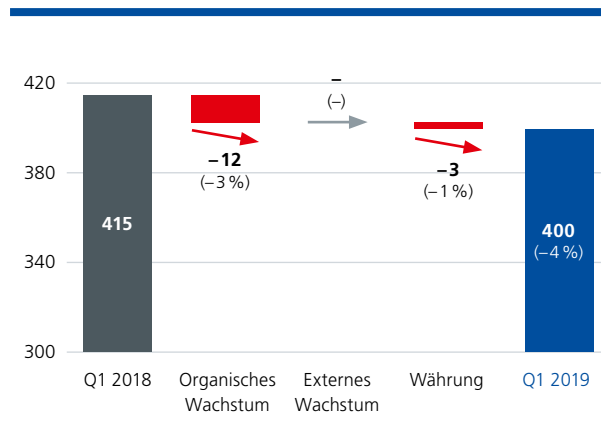
- Konzernumsatz stabil bei 643 Mio € (643)
- Schwäche der Automobilmärkte in Deutschland und China führt zu Umsatzrückgang in Europa und Asien
- Region Nord- und Südamerika setzt organisches Wachstum fort und kompensiert Umsatzrückgänge der Regionen Asien-Pazifik und Europa, Mittlerer Osten, Afrika

Umsatzentwicklung nach Regionen / Segmenten

Anpassung der Segmente entsprechend der konzerninternen Organisations- und Berichtsstruktur ab Geschäftsjahr 2019, Vorjahr vergleichbar dargestellt.

Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)

(in Mio €)

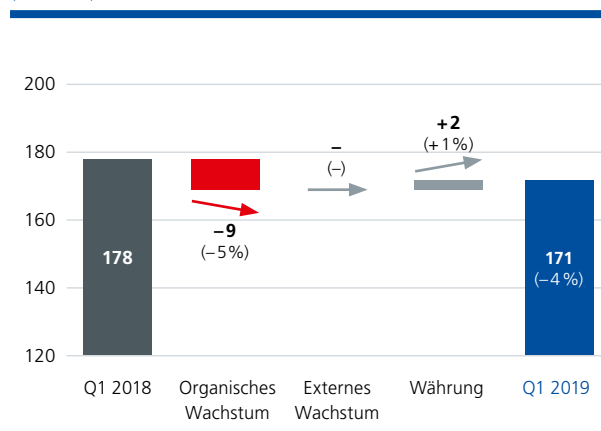


EMEA mit 400 Mio € (415) 4 % unter Vorjahr

- Schwacher Automobilmarkt beeinträchtigt Umsatzentwicklung in Deutschland
- Rückläufige Automobilnachfrage in China schwächt Intercompany-Geschäft
- Brexit-Unsicherheit aufgrund gesteigerter Bevorratung bei Kunden mit positiven Effekten

Asien-Pazifik

(in Mio €)

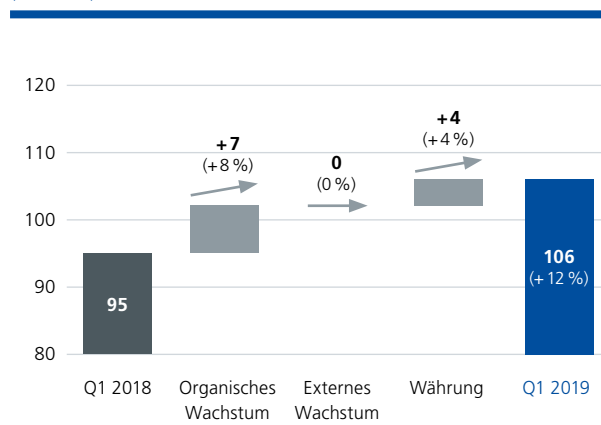


Asien-Pazifik mit 171 Mio € (178) 4 % unter Vorjahr

- Umsatzrückgang durch schwächere Nachfrage vor allem der Automobilindustrie in China
- Geringe Währungsumrechnungseffekte

Nord- und Südamerika

(in Mio €)



Nord- und Südamerika wächst um 12 % auf 106 Mio € (95)

- Fortsetzung des organischen Wachstums sowohl in Nord- als auch in Südamerika
- Starker Dollar bedingt positive Währungseffekte

Ertragslage des Konzerns

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio €	Q1 2019	Q1 2018
Umsatzerlöse	643	643
Kosten der umgesetzten Leistung	-426	-418
Bruttoergebnis vom Umsatz	217	225
Vertriebsaufwand	-94	-91
Verwaltungsaufwand	-35	-33
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-14	-12
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	1	0
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	75	89
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	2	3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	77	92
Finanzergebnis	-1	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	76	92
Ertragsteuern	-21	-25
Ergebnis nach Steuern	55	67
Davon		
Anteile anderer Gesellschafter	0	0
Ergebnis, das den Aktionären der FUCHS PETROLUB SE zuzurechnen ist	55	67
Ergebnis je Aktie in €¹		
Stammaktie	0,39	0,48
Vorzugsaktie	0,39	0,48

¹ Jeweils unverwässert und verwässert.

- Umsatz konstant bei 643 Mio € (643)
- Leicht gestiegene Rohstoffkosten, die nur verzögert weitergegeben werden können, sowie gestiegene Kosten infolge der Wachstumsinitiative resultieren in einem Rückgang des Bruttoergebnisses um 4 % auf 217 Mio € (225). Bruttomarge sinkt auf 33,7 % (35,0)
- Zusätzliche Abschreibungen und gestiegene Personalkosten erhöhen sonstige Funktionskosten um 6 Mio € auf 142 Mio € (136)
- At-Equity-Ergebnis mit 2 Mio € (3) geprägt vom Verkauf der Anteile an Schweizer Vertriebs-Joint-Venture
- Damit EBIT deutlich reduziert bei 77 Mio € (92)
- Ergebnis nach Zinsen und Steuern mit 55 Mio € (67) um 18% gesunken
- Ergebnis von 0,39 € (0,48) je Stammaktie und 0,39 € (0,48) je Vorzugsaktie

Ertragslage der Regionen / Segmente (Vorjahr vergleichbar)

in Mio €	EMEA	Asien-Pazifik	Nord- und Südamerika	Holding-gesellschaften inkl. Konsolidierung	FUCHS-Konzern
Q1 2019					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	400	171	106	-34	643
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	36	21	14	4	75
<i>in % vom Umsatz</i>	9,0%	12,3%	13,2%	-	11,7%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	2	-	-	-	2
Segmentergebnis (EBIT)	38	21	14	4	77
Investitionen in Anlagevermögen	20	9	5	0	34
Mitarbeiter zum 31. März ¹	3.743	894	698	121	5.456
Q1 2018²					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	415	178	95	-45	643
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	47	28	13	1	89
<i>in % vom Umsatz</i>	11,3%	15,7%	13,7%	-	13,8%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	3	-	-	-	3
Segmentergebnis (EBIT)	50	28	13	1	92
Investitionen in Anlagevermögen	10	5	3	0	18
Mitarbeiter zum 31. März ¹	3.628	848	650	109	5.235

¹ Inklusive Auszubildende.

² Vorjahreszahlen angepasst.

Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA) verzeichnet EBIT-Rückgang um 24 % auf 38 Mio € (50)

- Rückgänge vor allem in Deutschland
- Reduziertes At-Equity-Ergebnis unter anderem bedingt durch Verkauf der Anteile an Schweizer Vertriebs-Joint-Venture
- Kaum Währungseffekte

Asien-Pazifik mit EBIT von 21 Mio € (28) um 25 % unter Vorjahr

- Rückgänge insbesondere in China
- Nur geringe positive Währungseffekte

Nord- und Südamerika steigert EBIT um 8 % auf 14 Mio € (13)

- Steigerungen sowohl in Nord- als auch in Südamerika
- Positiver Währungseffekt aus Nordamerika

Ausblick

Ausblick für das Gesamtjahr 2019 unverändert:

- Umsatzwachstum von 2 % bis 4 %
- EBIT-Rückgang von –8% bis –5% (basierend auf EBIT 2018 einschließlich Sonderertrag)

FUCHS PETROLUB SE
Mannheim, 3. Mai 2019

Bilanz

in Mio €	31.3.2019	31.12.2018
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	276	279
Sachanlagen	571	521
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	40	38
Sonstige Finanzanlagen	8	8
Latente Steueransprüche	27	26
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1	1
Langfristige Vermögenswerte	923	873
Vorräte	414	410
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	415	379
Steuerforderungen	7	6
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	37	28
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	222	195
Kurzfristige Vermögenswerte	1.095	1.018
Bilanzsumme	2.018	1.891
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	139	139
Rücklagen des Konzerns	1.334	1.028
Konzerngewinn	55	288
Eigenkapital der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE	1.528	1.455
Anteile anderer Gesellschafter	1	1
Eigenkapital	1.529	1.456
Rückstellungen für Pensionen	26	25
Sonstige Rückstellungen	4	4
Latente Steuerschulden	34	34
Finanzverbindlichkeiten	13	0
Sonstige Verbindlichkeiten	3	3
Langfristiges Fremdkapital	80	66
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	226	213
Sonstige Rückstellungen	25	24
Steuerverbindlichkeiten	28	29
Finanzverbindlichkeiten	25	4
Sonstige Verbindlichkeiten	105	99
Kurzfristiges Fremdkapital	409	369
Bilanzsumme	2.018	1.891

Kapitalflussrechnung

in Mio €	Q1 2019	Q1 2018
Ergebnis nach Steuern	55	67
Abschreibungen	18	14
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und der sonstigen langfristigen Vermögenswerte (Deckungsmittel)	0	0
Veränderung der latenten Steuern	0	0
Nicht zahlungswirksame Ergebnisse aus at Equity einbezogenen Unternehmen	-2	-3
Erhaltene Dividenden aus at Equity einbezogenen Unternehmen	0	0
Brutto-Cashflow	71	78
Brutto-Cashflow	71	78
Veränderung der Vorräte	3	-6
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-30	-40
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	13
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva (ohne Finanzverbindlichkeiten)	-7	-6
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	47	39
Investitionen in Anlagevermögen	-34	-18
Erlöse aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
Auszahlungen für Akquisitionen	0	-1
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-34	-19
Freier Cashflow vor Akquisitionen ¹	13	21
Freier Cashflow	13	20
Ausschüttungen für das Vorjahr	0	0
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	12	2
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	12	2
Finanzmittelfonds zum 31.12. des Vorjahres	195	161
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	47	39
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-34	-19
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	12	2
Effekt aus der Währungsumrechnung des Finanzmittelfonds	2	0
Finanzmittelfonds zum Ende der Periode	222	183

¹ Freier Cashflow vor Auszahlungen für Akquisitionen.

Finanzkalender

TERMINE 2019

3. Mai	Quartalsmitteilung Q1 2019
7. Mai	Hauptversammlung Mannheim
8. Mai	Informationsveranstaltung Zürich
1. August	Halbjahresfinanzbericht 2019
30. Oktober	Quartalsmitteilung Q3 2019

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf der Internetseite www.fuchs.com/finanzkalender

Kontakt und Impressum

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Investor Relations Team:

E-Mail: ir@fuchs.com

Thomas Altmann

Head of Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1201
Telefax +49 621 3802-7274
thomas.altmann@fuchs.com

Andrea Leuser

Specialist Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1105
Telefax +49 621 3802-7274
andrea.leuser@fuchs.com

HERAUSGEBER

FUCHS PETROLUB SE
Friesenheimer Straße 17
68169 Mannheim
www.fuchs.com/gruppe

HINWEIS ZUR QUARTALSMITTEILUNG

Diese Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

RUNDUNGSHINWEIS

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN

Diese Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS PETROLUB SE beruhen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichtete Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS PETROLUB SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.